Biesbadener

9to. 150.

2749

Freitag ben 29. Juni 31 md

Neues Abonnement.

Mit bem 1. Juli beginnt fur bas "Biesbabener Tagblatt" ein neues Quartal, auf welches mit 30 fr. abonnirt werden fann. Das "Biesbabener Tagblatt" erscheint täglich Morgens 7 Uhr, mit Ausnahme bes Conntags. Der Inferationspreis ift für die Zeile in gewöhnlicher Schrift 2 fr. und versprechen Anzeigen aller Art bei ber ftarfen Auflage bes Blattes ben beften Erfolg. Bestellungen beliebe man in ber unterzeichneten Berlage= handlung, auswärts bei ben junachft gelegenen Poftamtern ju machen.

2. Chellenberg'iche Sof:Buchhandlung.

Gefunden:

Gin Armband, ein Ring, eine Brille. Wiesbaden, ben 28. Juni 1855. Bergogl. Polizei-Commiffariat.

Grasverfteigerung.

Samftag ben 30. Juni b. 3. Rachmittage 3 Uhr wird wegen eingelegten Rachgebote Die heucresceng von circa 10 Morgen Domanialwiesen im Burggarten an Drt und Stelle nochmals öffentlich verfteigert.

Biesbaden, den 28. Juni 1855. Serzogliche Receptur.

Körppen v. c.

Befanntmadjung.

Mit dem Seutigen beginnt die Erhebung des Schulgeldes fur das laufende Commersemester und fordere ich hiermit die Eltern resp. Bor= munber ber Die ftabtifchen Schulen besuchenden Rinder biermit auf, ihre Betrage alsbald einzusenben. Außer ben Elementarschulen 1r, 2r und 3r Abtheilung gehören hierzu bie hohere Tochterfchule und bie 4 unterften Claffen bes Realgymnaftums.

Wiesbaden, ben 28. Junt. Der Stadtrechner.

Maurer.

Notizen.

Seute Freitag ben 29. Juni Rachmittage 3 Uhr: Bergebung ber bei Unterhaltung ber Centralftudienfondegebaude vortom= menben Bauarbeiten bei Bergoglicher Receptur babier. (G. Tagblatt Ro. 149.)

Gin gut erhaltener Gladerfer von eichen Solg fieht billig gu ver= faufen. Raberes in ber Expedition b. Bl. alle alle and

Alle Diejenigen, welche noch Zahlungen an die Erben bes verstorbenen Leihhaustarators Friedrich Lugenbiibl zu Wiesbaden zu leisten oder Forderungen an dieselben zu stellen haben, werden aufgefordert, folches von heute an binnen 14 Tagen bei dem unterzeichneten Bormund zu bewirfen.

Ebenso haben Diesenigen, welche noch Pfandscheine von diesen Erben zu fordern haben, solche innerhalb ber angegebenen Zeit bei mir gegen ordnungsmäßige Legitimation und Bezahlung ihrer Schuld in Empfang zu nehmen, weil die Pfander nach Ablauf dieser Frist zur Versteigerung tomsmen und spätere Reclamationen unberücksichtigt bleiben muffen.

Biesbaben, ben 18. Juni 1855.

2698

Wilhelm Habel.

Schweizer Schmelzbutter

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt 2842 F. L. Seinmitt, Taunusftrage No. 17.

Dr. J. Brown Sichtwatte; Dr. Rommershausens Augeneffenz; Ruthe's Lilionese und Zahnpulver; Zahntinktur, Zahnpulver, arseniksreien Schwefelspahn von Bürckle; Mercadier Fabre's medicinische, aromatische Seife von Bernhardt in Berlin; Parfümerien; Halsbinden, Herrenshemder-Krägen und Chemisetten u. A. m. bei 2865

Eine Partie Moussline de laine, Poile de Chèvre und Toile du Nord empfiehlt, um damit ganz aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen August Jung. 2866

Ein noch fehr gut erhaltener sechsoctaviger, burchaus breichöriger Wiener Flügel ist wegen Mangel an Raum billig zu verlaufen. Wo, fagt die Expedition b. Bl.

Ein Rollseffel,

noch fast neu und im besten Zustande, ist zu verfausen durch 227 C. Leyendecker & Comp.

Meinen rühmlichst befannten Brustteig (Pate Pectoral) à Schachtel 18 und 36 fr., sowie Rettigbonbons, Adermann'sche Caramellen und Pastillen von Rippoldsau bringe ich in empsehlende Erinnerung.

11. Wenz, Conditor. 1984

Frisch angefommene frangofische getrodnete Alepfel, sowie beste Corte Apfelfrant bei G. Theis, Beidenberg Ro. 14. 2867

Ein Rleiderschrant mit 2 Thuren, 4 Tifche und 3 Auslegkaftchen mit Glas find ju verfaufen Steingaffe Ro. 28.

3mei einflügelige und zwei zweiflügelige ftarte Sausthuren find zu verfaufen. Wo, fagt die Expedition b. Bl. 2835

Briedrichftrage Ro. 9 ift eine braune Stute ju verfaufen.

2735

Protestantischer Hülfsverein.

Heute ben 29. Juni Abends 7 Uhr im flädtischen Schulgebaube auf bem Markt Anfang ber Borlefungen, wozu die Bereins Mitglieder eingeladen werben.

Dem Unterzeichneten wurde dieser Tage ein Strobbut vertauscht; ber Irrthum ist erkenntlich am Futterleder, welches in dem meinigen hell und in dem eingetauschten roth ist. Um gütige Rückgabe wird gebeten.

2869 M. Filius, Hof-Buchbinder.

Gefunden:

Ein Ring. Der Eigenthümer tann benfelben in Empfang nehmen Dublgaffe Ro. 7 im Sinterhaus. 2870

Berloren.

Sonntag den 24. Juni Nachmittags wurde von der oberen Rheinstraße bis an die Katholische Kirche ein leinenes Battistaschentuch verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe in der Expedition dieses Blattes gegen Belohnung abzugeben.

Borgestern wurde auf dem Wege nach dem Kloster Clarenthal eine goldene Broche mit fünf Granatsteinchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung im Europäischen Hof abs zugeben.

Borgestern wurde eine goldene Broche (ohne Nadel) verloren. Der redliche Finder beliebe ste gegen eine Belohnung neue Colonnade Ro. 42 abzugeben. 2873

Gin ganz gelber Ranarienvogel aus erfter Brut von diefem Jahr, auf bem Schnabel mit einem grauen Fledchen gezeichnet, ift aus Ro. 14 ber Louisenstraße entflogen. Burudbringer wird angemeffen belohnt. 2874

Befuche.

Ein junges Frauenzimmer von guter Familie, in jeder weiblichen Arbeit erfahren, sucht eine Stelle als Gesellschaftsdame oder bei Kindern und sieht mehr auf gute Behandlung als hohes Salair. Räheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zwei Theilnehmer an einem Cursus zur Erlernung der doppelten oder einfachen Buchhaltung werden gesucht. Näheres Nerostraße No. 45 Parterre. 2863 Eine persette Köchin, die in der deutschen, englischen und französischen Küche wohl erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen in der 2875

Erpedition b. Bl.

Gin wohlerzogener Junge fann in die Lehre treten bei

Spenglermeister Carl Stemmler. 2876 Es wird ein Logis von 4 Zimmern zu miethen gesucht Reugasse, Mauersgasse ober untere Friedrichstraße. Näheres in der Erpedition d. Bl. 2877

2000 fl. und 2500 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen burch Georg Wolff, Langgasse Ro. 38. 2878 Gine Supotheke von 3600 fl. mit guter Bersicherung wird zu cediren gesucht. Bon wem, sagt die Expedition d. Bt. 2879

Der anonymen Geberin bes Packets mit bem beiliegenden Zettel: fage ich meinen berglichen Dank. R. B Sente 2805 letzte Soirée des Herrn Abends 71/2 Uhr im Saale zu ben Bier Jahreszeiten. Im Gartenlokale des Herrn Engel heute Freitag ben 29. Juni letzte Gesangproduction des Alpenfänger=Quartetts Lechner aus Innsbruck. Anfang 6 Uhr. Siergu labet ergebenft ein Die Gefellschaft. 2881 Café Kaiser Adolph in Sonnenberg. Da bis jum verfloffenen Sonntag Morgens 9 Uhr bas ichlechte Better angehalten, fo fant ich mich an bemfelben Tag frühe mit bem größten Bebauern veranlaßt, ber gur Einweihung bestimmten Mufif von Maing abzusagen und biefelbe auf nachsten Sonntag ben 1. Juli ju verlegen. Tangbillets bei ber Ginweihung à 18 fr., wogu höflichft einladet die line laden Zoppi. acilien - Werein. Beute Abend pracis 8 Uhr Probe im Parifer Sof. Seute Abend pracis 83/4 Uhr Liederfranz. Drobe. 2266 (AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA 36 erlaube mir ben verehrten Damen ergebenft anzuzeigen, bag ich wieder eine große Auswahl feine und ordinare braune Damen- und Rinderhüte erhalten habe. 2883 Jeannelle Burth, neue Colonnabe. SANGES PERSONS Logis . Vermiethungen. (Ericeinen Dienftage und Freitage.)

Um Markt Do. 42 ift eine Manfarbe-Bohnung zu vermiethen. 1688 Burgftraße Do. 13 ift im hinterhaus ein icon möblirtes Bimmer gu permiethen. 2832

	Ed ber Rero. und Berbinbungeftrage Ro. 38 ift ber zweite Stod	b
	bestehend aus 4 Bimmern, 2 Cabinetten, Ruche. Dachfammer unt	h
	Erodenspeicher, sowie Mitgebrauch ber Baschfuche, gu vermiethen unt	h
	auf ben 1. October b. 3. ju beziehen.	
	Briedrich ftrafe Do. 12 ift eine Familienwohnung, beftebend aus 4 3im	7
	mern, 2 Cabinetten, nebft Bubebor, ju vermiethen; auf Berlangen fant	
	auch Stallung barn geschen warben, su vermittigen, uns Bertangen fam	
	auch Stallung bagu gegeben werben! 223:	5
	Friedrichstraße Ro. 15 ift in ber Bel-Gtage auf ber Sommerseite ein	1
	möblirtes Zimmer nebft 2 Kabinetten zu vermiethen. 2720)
	Friedrich ftrage Do. 16 find zwei möblirte Bimmer zu vermiethen. 288	1
	Goldgaffe Ro. 11 ift ein Logis an eine ftille Familie auf 1. October	r
	ju vermiethen, man 288	5
	Goldgaffe Ro. 16 ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 272	2
3	Oldgaffe No. 19 bei C. Worner find moblirte Bimmer zu vermiethen. 2834	1
3	Sirfchgraben Ro. 54 ift ein möblirtes Bimmer gu vermiethen. 2886	
	Rirchgaffe Ro. 15 find 2 moblirte Bimmer nach ber Etraße geleger	
3	gu vermiethen und fogleich ju beziehen. 150%	
3	Rirchgaffe Ro. 25 find 2 möblirte Bimmer ju vermiethen und fonnen	
	Rirchgasse Mo. 26 im Hause ber Gebrüder Walther ift im Hinterge	
	hande eine Makenne im amatten Stat feither was Grand Gill	=
3	baube eine Bohnung im zweiten Stod, feither von Berrn Rufermeifter	r
1	Stroh bewohnt, nebft Berfftatte vom 1. Juli an gu vermiethen. 2724	
	Kleine Burgftraße Ro. 11 ift ein Logis zu vermiethen. 2664	ł
4	Langgaffe Do. 2 find 2 Logis und Laben ju vermiethen; auch werder	t
4	fle getrennt abgegeben. Raberes Sochftatte Ro. 1 bei S. M. Bar. 2447	7
100	Langgaffe Ro. 6 ift ein Laben nebft Logis zu vermiethen und fant	ı
	gleich bezogen werben. 2446	1
	Langgaffe Ro. 24 ift ein Laben mit Comptoir und Wohnung auf ber	1
	1. October, auf Berlangen auch früher gu beziehen. 2888	
	Marktplat Ro. 4 im Borberhaus Parterre find zwei Logis, ein jebes	
11	beftebend in 3 geräumigen Bimmern, 1 Cabinet, 2 Rammern, Ruche	,
4	Reller, Trodenfpeider, Bleichplat, auf Berlangen auch Pferbestall; fobant	!
	eine schöne vollständige Manfardwohnung zu vermiethen und den 1. October	
	Marktplat Ro. 4 bei Bedell Kunz ist ein moblirtes Zimmer zu ver-	•
	999 1 0 F 1 0 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
-	1000000000000000000000000000000000000	
-	Marktftrage Ro. 22 Parterre ift eine Wohnung auf ben 1. October	
-	Dählmas Da 12 ficht masen Maknartsnaranderung bas 64.	6
	Mühlweg No. 13 steht wegen Wohnortsveranderung bas hinterhaus	
	nebst Garten auf ben 1. October gu vermiethen. 2779	
ě	Reroftrage No. 32 ift ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Ruche 2c.,	,
4	auf den 1. October zu vermiethen. 2890	1
K	Rheinftraße Ro. 4 find 2 fleine moblirte Bimmer gu vermiethen. 2748	ğ
	Rheinstraße Do. 3 ift eine fleine Wohnung auf ben 1. October, fobann	
	ein Zimmer gleich zu vermiethen. 2891	
5	M V L D CO. S. C. CO. S. C.	
6	od berftraße No. 18 ift ein moblirtes Jimmer zu vermiethen. 2780	
-	Sch wal bacher ftrafe Ro. 5 ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2892	
-	Caunusftrage Ro. 9 bei Wittme Traun ift eine Bohnung im 3. Stod,	
-	beftehend in 8 3immern und Bubehör, auf 1. October zu vermiethen. 2893	
1	Caunus ftraße Ro. 20 ift eine Wohnung von 4 Zimmern und Bubehör	
3	Bu vermiethen und fann gleich bezogen werben. 2837	

Untere Webergasse vo. 49 ist ein möblirtes Zimmer und Kadinet Gogleich zu vermiethen. 2839 Mein Landhand am Bierstadter Weg ist vom Juni d. 3. an zu vermiethen ober zu versausen. 2839 Mein Landhand am Bierstadter Weg ist vom Juni d. 3. an zu vermiethen ober zu versausen. 2839 Mein Landhand am Bierstadter Weg ist vom Juni d. 3. an zu vermiethen der zu versausen. 2830 Mein Landhand am Bierstadter Weg ist von Juni d. 3. an zu vermiethen der zu versausen. 2830 Mein Tandhand ist ein schönes, geräumiges Zimmer Ceuliseiten mit oder ohne Möbel, auch wenn es geröunscht wird, mit Kost zu vermiethen. Ko, sagt die Expedition d. Bl. 2840 In dem Kause von ist nicht zu der Kalisten der Kausen in des Engelise Dame zu vermiethen. Käheres zu erfragen in der Expedition diess Blattes. 2840 Das discher von Hrn. Schlossenscher Kallbrenner bewohnte Logis in meinem Hause am Ech des Heiden deren der vermiethen. K. Lehmann. 2841 In mehnen Kause am Ech des Heiden der Ro. 58 deim Brunnen, gegen Halfis Wallther über, ist der zweite Stod mit allem Zubeischer auf den 1. October zu vermiethen. Groos, Bauausseher. 2840 2840 2840 Das discher Lage des Kheingans ist eine zuwähnte Oder auf Trunnen, gegen Halfis Wallther über, ist der zweite Stod mit allem Zubeischer auf den 1. October zu vermiethen. Groos, Bauausseher. 2894 2841 2842 2843 2844 2844 2844 2845 2845 2846 2846 2846 2846 2846 2846 2846 2847 2846 2847 2846 2848 2848 2848 2848 2849 2849 2840	Untere Webergaffe Ro. 13 ift auf 1. August ein Laben mit vollftans
Wein Lambjans am Bierstadter Weg ist vom Juni d. J. an zu vermiethen oder zu versausen. S. Kockendörsse. 1982 Eine freundliche Wohnung, 4 Jimmer, Küche, Kanmer, Keller in. enthaltend, ist auf Juti zu vermiethen. Näheres Kriedrichstraße 32. 2371 In einem Lambhause ist ein schönes, geräumiges Jimmer (Sübsite) mit oder ohne Möbel, anch wenn es gewünscht wird, mit Kost zu wermiethen. Wo, sagt die Erpedition d. Bl. 2471 In dem Hand die Erpedition d. Bl. 2472 In dem Hang die Louisen play Vo. 2 ist die Parterrewohnung, hestend in 5 Zimmern, Küche u. s. w., vom 1. October 1. J. an eine kilke Ka milie anderweit zu vermiethen. Dame zu vermiethen. Näheres zu erfragen in der Erpedition dies Wattes. Das discher von Hrn. Schlossermeister Kallbrenner bewohnte Logis in meinem Hang die Anderweitzu wermiethen. T. Kehmann. 2841 In meinem Hang des Heid abernetzus vermiethen. T. Kehmann. 2842 In meinem Hang des Heid her zweite Stod mit allem Judehöft auf den 1. October zu vermiethen. Oroos, Bauausseher. Wöblirte Wohnung. In der schönsten Lage des Reichgaus ist eine gutmöblirte Wohnung mit großem Garten und der schönsten Kensschier. Der schönsten Lage des Nichigaus ist eine gutmöblirte Wohnung mit großem Garten und der schönsten Kensschier, wonaussischer Zuschlaussere Zeit, zu vermiethen durch das Geschäfts-Bureau von E. Lependecker S. Comp. 30 Castel Derrenstraße Ro. 158 (bei Waina) seht eine schöne Wohnung mit Balton und prachtvoller Aussicht auf den Khein zu vermiethen. 2631 Sottesdienst in der Synagoge. Kreitag Abend Angen Konn (1508). Gerste (1308). Hafer (1008) Durchschistisches: 14 fl. 42 ft. 10 g. 20 ft. 6 g. 40 ft. 4 gl. 45 ft. dashart vermies: 15 fl. – tt. – fl.	Untere Bebergaffe Ro. 49 ift ein möblirtes Bimmer und Rabinet
Gine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Kammer, Keller ic. enthaltend, ist auf Juti zu vermiethen. Adheres Kriedrichstraße 32. 2371 In einem Landhause ist ein schönes, geräumiges Zimmer (Sübseite) mit oder ohne Möbel, anch wenn es gewünscht wird, mit Kost zu wermiethen. Wo, sagt die Erpedition d. Bl. 2471 In dem Hand die ferpelag Vo. 2 ist die Parterrewohnung, hestelmd in 5 Zimmern, Küche n. s. w., nom 1. October 1. I. au eine stilke Ka milie auderweit zu vermiethen. 2154 Iwei möblitte Zimmer Louisenstraße Panterre sind au eine einzelne Dame zu vermiethen. Näheres zu erfragen in der Expedition dies Wlattes. Das disher von Hrn. Schlossermeister Kallbrenner bewehnte Logis in meinem Hand werden zu vermiethen. K. Lehmann. 2841 In meinem Hause Walther über, ist der zweite Stod mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Groos, Bauaussischer 2894 Wöblirte Wohntung. In der schönsten Lage des Reichgaus ist eine gutwöhlirte Wohnung mit großem Garten und der schönsten Kernscht, monatich oder auf längere Zeit, zu vermiethen durch das Geschässe Bureau von Exependecter Schung. Sin Castel Herrenstraße Ro. 158 (bei Maina) seht eine schöne Wohnung mit Vangen Gerten und der schönsten Kernscht, worder Schung. Sin Castel Honnerstag den 28. Juni. Wälesbadener Fruchtmarkt. Donnerstag den 28. Juni. Baizen (160 B) Korn (150 B). Gerste (130 B). Haser (100 B) Durchschlieberis: 14 ß. 42 ft. 10 g. 20 ft. 6 g. 40 ft. 4 g. 45 ft. 50 chiester Preis: 15 ll ft	FULLICITY AND DECIMAL CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PROPER
nend, ift auf Juti zu vermiethen. Maheres Kriedrichtrape 32. 23/17. In einem Landbause ist ein schönes, geräumiges Zimmer (Sübseite) mit oder ohne Mödel, auch wenn es gewünische Wird, mit Koft zu vermiethen. Wo, sagt die Erpedition d. Bl. 2471. In dem Haufend in 5 Jimmern, Rüche u. s. w., vom 1. October l. 3. au eine fills Ka milie anderweit zu vermiethen. Datio eine fills Ka milie anderweit zu vermiethen. Dame zu vermiethen. Näheres zu erfragen in der Expedition diese Wiattes. Das disher von Hrn. Schosserweister Kalfdrenner bewohnte Logis in meinem Haufe am Est des Heidenderweitzu vermiethen. F. Lehmann. 2841. In meinem Haufe am Est des Heidenderses No. 58 beim Brunnen, gegen H. Rusins Walther über, ist der zweite Stock mit allem Jubebör auf den 1. October zu vermiethen. Grooß, Bauaussieher. 2894. Möblirte Wohnung. In der schönsten Lage des Rheingaus ist eine gutwöhlirte Wohnung mit großem Garten und der schöfichen Feensicht, monadich oder auf längere Zeit, zu vermiethen durch das Geschäftes Ureau von 227. In Castel Gerrenstraße Ro. 158 (bei Mainz) steht eine schöne Wohnung mit Arosem Garten und der Kohnung siehen Rohnung mit großen Garten und der Kohnen zu vermiethen. 2631 Gertenstraße Ro. 158 (bei Mainz) steht eine schöne Wohnung mit Balkon und prachtwoller Aussicht auf den Rhein zu vermiethen. 2631 Gertenstraße Ro. 158 (bei Mainz) steht eine schöne Wohnung mit Balkon und prachtwoller Aussicht auf den Rhein zu vermiethen. 2631 Briesbadener Fruchtmarkt. Donnerstag den 28. Zuni. Braizen (160 B) Korn (150 B). Gerste (180 B). Hafer (100 B) Durchschiehungen 1. T. e. f. e. f. e. f.	miethen ober zu verfaufen. 25. Komendorffer. 1982
In einem Lanbhause ist ein schones, geräumiges Jimmer (Subsete) mit ober ohne Möbel, auch wenn es gewänscht wird, mit Kost zu vermiethen. Bo, sagt die Erpebition d. Bl. 2471 In dem Hause Louisenplah Ro. 2 ist die Barterrewohnung, bestehend in 5 Jimmern, Küche u. f. w., vom 1. October I. 3. an eine sittle Kamilie anderweit zu vermiethen. 2154 Iwei möblitte Jimmer Louisenstraße Barterre sind an eine einzelne Dame zu vermiethen. Näheres zu erstragen in der Expedition dieses Blattes. Das disher von Hrn. Schlossermeister Kallbrenner bewohnte Logis in meinem Hinterbause steht anderweit zu vermiethen. F. Lehmann. 2841 In meinem Hause am Cf des Heidenbergs Ro. 58 dein Brunnen, gegen Hins Waltber über, ist der zweite Stod mit allem Judebör auf den I. October zu vermiethen. Groos, Bauausseher. 2894 Wöhlirte Rohnung. In der schönsten Lage des Rheingaus ist eine gutmöblirte Wohnung mit großem Garten und der schönsten Keussicht, monablich oder auf läugere Zeit, zu vermiethen durch das Geschästs-Bureau von 227 Sin Castel Herrenstraße Ro. 158 (bei Mainz) steht eine schöne Wohnung mit Balton und prachwoster Aussicht auf den Rhein zu vermiethen. 2631 Gottesdienst in der Synagoge. Freitag Abend Rossen Rhein zu vermiethen. 2631 Siesbadener Fruchtmarkt. Donnerstag den 28. Juni. Baizen (160 B) Korm (150 B). Gerste (180 B). Safer (100 B) Durchschrittspreis: 14 ft. 42 ft. 10 ft. 20 tt. 5 ft. 4 ft. 45 ft. 5 chapter Preis: 15 ft tt ft	tend, ift auf Juli zu vermiethen. Näheres Friedrichstraße 32. 2371
miethem. Bo, sagt die Expedition d. Bl. In dem Haufe Lou i sen platz Ro. 2 ist die Barterrewohnungl, bestehend in 5 Jimmern, Küche u. s. w., vom 1. October i. 3. an eine stille Ka milie anderweit zu vermiethen. Anderweit Franze ganteren sind an eine einzelne Dame zu vermiethen. Akheres zu erfragen in der Expedition diese Blattes. Das disher von Hrn. Schlosermeister Kastbrenner bewohnte Logis in meinem Haufe steht anderweit zu vermiethen. F. Rehmann. 2841. In meinem Haufe skalther über, ist der zweite Stock mit allem Judebor auf den 1. October zu vermiethen. Groos, Bauansseher. 2894. Wähltrte Wohnung. In der schönsten Lage des Kheingaus ist eine gutmöbliste Wohnung mit großem Garten und der schössen Fernscht, monaulich oder auf längere Zeit, zu vermiethen durch das Geschäste-Vurcau von E. Levendecker & Comp. In Castel Gerrenstraße Ro. 158 (bei Mainz) seht eine schöne Wohnung mit Balton und prachtvoller Aussicht auf den Rhein zu vermiethen. Sin Castel Gerrenstraße Ro. 158 (bei Mainz) seht eine schöne Wohnung mit Balton und prachtvoller Aussicht auf den Rhein zu vermiethen. Sin Castel Gerrenstraße No. 158 (dei Mainz) seht eine schöne Wohnung mit Balton und prachtvoller Aussicht auf den Rhein zu vermiethen. Sottesdienst in der Synagoge. Freitag Abend Angen Angene Balter Schonp. Durchschienster in der Synagoge. Breitag Abend Angen Bonn (1508). Gerste (1308). Dafer (1008) Durchschiensteis: 14 s. 42 fr. 10 s. 20 tr. 6 s. 40 fr. 4 s. 45 fr. döchter Breis: 15 fl. – tr. – fl. – tr. 5 fl. – tr. Der heutige Durchschiltspreis dat gegen den in vortger Wocker bei Worn das Korn 40 fr. bemiger. bei Baizen 1 fl. 7 fr. mehr. bei Gerste Bot Agfer 2 fr. weniger.	In einem Landbaufe ift ein icones, geräumiges Bimmer (Subjette) mit
In dem Hause Lou i sen plat Ro. 2 ist die Parterrewohnung, destehend in 5 Zimmern, Küche u. s. w., vom 1. October I. Z. an eine fittle Ka milie anderweit zu vermiethen. 2154 Zwei möblitte Zimmer Louisenstraße Parterre sind an eine einzelne Dame zu vermiethen. Räheres zu erstagen in der Expediction dietes Wlattes. Das dieher von Hrn. Schlosermeister Kallbrenner bewohnte Logis in meinem Hinterhause sieht anderweit zu vermiethen. F. Lehmann. 2841 In meinem Hause am Eck des Heidenbergs Ro. 58 deim Brunnen, gegen Husius Walther über, ist der zweite Stod mit allem Zubehör auf den I. October zu vermiethen. Groos, Bauaussieher. 2894 Wöblirte Wohnung. In der schönsten Lage des Rheingaus ist eine gutmöbliste Mohnung mit großem Garten und der schönsten Fernsicht, monatlich oder auf längere Zeit, zu vermiethen durch das Geschäfte-Bureau von E. Lependecker K Comp. In Castel Herrenstraße Ro. 158 (bei Mainz) sieht eine schöne Wohnung mit Balkon und prachtvoller Aussicht auf den Rhein zu vermiethen. 2631 Sottesdienst in der Synagoge. Kreitag Abend . Ansanz und vermiethen. 2631 Baizen (1808) Korn (1508). Geeste (1308). Haser (1008) Durchschnittsdreis: 14 s. 42 st. 10 s. 20 st. 6 s. 40 st. 4 s. 45 st. 70dhere Preis: 15 st tr ft ft ft. 5 st ft. Der beutsge Durchschnittsdreis dat gegen den in vortger Woche: bei Waizen 1 st. 7 st. weniger. bei Korn do ft. weniger.	miethen. Wo, fagt die Expedition d. Bl. 2411
Ramislie anderweit zu vermiethen. Buei möblitte Jimmer Louisenstraße Parterre sind an eine einzelne Dame zu vermiethen. Räheres zu erstagen in der Expedition diesse Blattes. Das disher von Hrn. Schlossemeister Kastbrenner bewohnte Logis in meinem Hause sieht anderweit zu vermiethen. Rechmann. 2841. In meinem Hause sieht anderweit zu vermiethen. Rechmann. 2841. In meinem Hause Melter über, ist der zweite Stod mit allem Zubebör auf den 1. October zu vermiethen. Groos, Bauaussieher. 2894. Wöblirte Wohnung. In der schönsten Lage des Rheingaus ist eine gutmöblirte Wohnung mit großem Garten und der schönsten Kensicht, monastich oder auf längere Zeit, zu vermiethen durch das Geschässe-Bureau von. In Castel Herrenstraße Ro. 158 (bei Mainz) steht eine schöne Wohnung mit Balton und prachtvoller Aussicht auf den Rhein zu vermietheu. 2631. Gottesdienst in der Spuagoge. Kreitag Abend. Ronn (150 B). Gerste (180 B). Hafer (100 B). Durchschuitsdreis: 14 st. 42 fr. 10 st. 20 fr. 6 st. 40 fr. 4 st. 45 fr. Hohster Preis: 15 st fr ft	In bem Saufe Louifenplat Do. 2 ift die Barterrewohnung, bestehend
Dame zu vermiethen. Räheres zu erfragen in der Expedition diebes Blattes. Das discher von Hrn. Schlösermeister Kalkbrenner bewohnte Logis in meinem Hinterbause sieht anderweit zu vermiethen. F. Lehmann. 2841 In meinem Hause am Ec des Heidenbergs Mo. 58 deim Brunnen, gegen Husis Walther über, ist der zweite Stock mit allem Zubehor auf den 1. October zu vermiethen. Groos, Banansseher. 2894 Wählirte Wohntung. In der schönsten Lage des Rheingaus ist eine gutmöhlirte Wohnung mit großem Garten und der schönsten Feensicht, monatlich oder auf längere Zeit, zu vermiethen durch das GeschäseBureau von E. Levendecker S. Comp. In Castel Gerrenstraße Ro. 158 (bei Mainz) sieht eine schöne Wohnung mit Balkon und prachtwosler Aussicht auf den Rhein zu vermiethen. Sin Castel Gottesdienst in der Synagoge. Freitag Abend . Ansang 7½ uhr. Sabbath Worgen . Ansang 7½ uhr. Eabbath Worgen . Ansang 7½ uhr. Donnerstag den 28. Zunt. Waizen (160 B) Korn (150 B). Gerste (180 B). Hafer (100 B) Durchschnittspreise 14 fl. 42 fr. 10 fl. 20 fr. 6 fl. 40 fr. 4 fl. 45 fr. Höchster Kreis: 15 fl. – tr. – fl. – tr. – fl. – tr. – fl. – tr. Der heutige Durchschnittspreis bat gegen den in vortger Woche: bei Waizen 1 fl. 7 fr. weniger. bei Korn 40 fr. weniger.	Ramilie anderweit zu vermiethen.
Das bisber von Hen. Schloserweister Kalkbrenner bewohnte Logis in meinem Hinterhause steht anderweit zu vermiethen. F. Kehmann. 2841. In meinem Hause am Ed des Heidendergs No. 58 beim Brunnen, gegen Husus Walther über, ist der zweite Stock mit allem Zudeshör auf den 1. October zu vermiethen. Groos, Bauaussieher. 2894. Möblirte Wohnung. In der schönsten Lage des Rheingaus ist eine gutmöblirte Wohnung mit großem Garten und der schönsten Fernsicht, monastich oder auf läugere Zeit, zu vermiethen durch das Geschäfts-Bureau von E. Lependecker & Comp. In Castel Herrenstraße Ro. 158 (bei Mainz) steht eine schöne Wohnung mit Balkon und prachtwoster Aussicht auf den Rhein zu vermiethen. 2631- Gottesdienst in der Synagoge. Freitag Abend. Ansang 7½, Uhr. Sabbath Morgen . " 7½, " Waizen (160 V) Korn (150 V). Gerste (180 V). Hafer (100 V). Durchschnittspreis: 14 fl. 42 fr. 10 fl. 20 tr. 6 fl. 40 fr. 4 fl. 45 ft. Hohsen Preis: 15 fl.— tr. — fl.— tr. — fl.— tr. 5 fl.— fr. Der heutige Durchschnittspreis bat gegen den in vortger Woche: bei Roen 40 fr. weniger. bei Korn 40 fr. weniger.	Bwei möblirte Zimmer Louisenstraße Parterre find an eine einzelne
nem Hinterhause steht anderweit zu vermiethen. F. Lehmann. 2841 In meinem Hause Melther über, sit der zweite Stod mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Groos, Bauausseher. 2894 Wöblirte Wohnung. In der schönsten Lage des Rheingaus ist eine gutmöblirte Wohnung mit großem Garten und der schönsten Fernsicht, monallich oder auf längere Zeit, zu vermiethen durch das Geschäfts-Bureau von E. Lependecker & Comp. In Castel Herrenstraße No. 158 (bei Mainz) steht eine schöne Wohnung mit Balkon und prachtvoller Aussicht auf den Rhein zu vermiethen. 2631 Gottesdienst in der Synagoge. Kreitag Abend	So Blattes. maintend at this look day making war 2840
In meinem Hause am Ec des Heidenbergs No. 58 beim Brunnen, gegen H. Rusins Walther über, ist der zweite Stock mit allem Zubebör auf den 1. October zu vermiethen. Wöblirte Wohnung. In der schönsten Lage des Rheingaus ist eine gutmöblirte Wohnung mit großem Garten und der schönsten Fernsicht, wonaulich oder auf längere Zeit, zu vermiethen durch das Geschäfts-Bureau von E. Lependecker & Comp. In Castel Gerrenstraße No. 158 (bei Mainz) steht eine schöne Wohnung mit Balkon und prachtwoller Aussicht auf den Rhein zu vermiethen. Sottesdienst in der Synagoge. Freitag Abend Kreitag Abend Baizen (160 B) Korn (150 B). Wasigen (160 B) Korn (150 B). Wasigen (160 B) Korn (150 B). Gesche (180 B). Durchschnittsveis: 14 fl. 42 fr. 10 fl. 20 fr. 6 fl. 40 fr. 4 fl. 45 fr. Hochster Preis: 15 fl. – fr. Der heutige Durchschnittsveis hat gegen den in vortger Woche: bei Waizen bei Wasigen 1 fl. 7 fr. mehr, bei Korn bei Baster 2 fr. weniger. bei Gerke 35 fr. weniger. bei Gerke 35 fr. weniger. bei Garte 2 fr. weniger.	Ginterhause fieht andermeit zu vermiethen. R. Lehmann. 2841
Möblirte Wohnung. In der schönsten Lage des Rheingaus ist eine gutmöblirte Wohnung mit großem Garten und der schönsten Fernsicht, monatich oder auf längere Zeit, zu vermiethen durch das Geschäfts. Bureau von E. Lependecker & Comp. In Castel Gerrenstraße Ro. 158 (bei Mainz) steht eine schöne Wohnung mit Balkon und prachtwoster Aussicht auf den Rhein zu vermiethen. Sottesdienst in der Synagoge. Freitag Abend	In meinem Saufe am Ed des Beidenberge Do. 58 beim Brunnen,
Möblirte Wohnung. In der schönsten Lage des Rheingaus ist eine gutmöblirte Wohnung mit großem Garten und der schönsten Fernsicht, monaklich oder auf längere Zeit, zu vermiethen durch das Geschäste-Vureau von E. Reyendecker & Comp. In Castel Gerrenstraße No. 158 (bei Mainz) steht eine schöne Wohnung mit Balkon und prachtwoller Aussicht auf den Rhein zu vermietheu. Sottesdienst in der Synagoge. Freitag Abend	hör auf den 1. October zu vermiethen. Groos, Bauauffeher. 2894
In der schönsten Lage des Rheingaus ist eine gutmöblirte Wohnung mit großem Garten und der schönsten Fernsicht, monatlich oder auf längere Zeit, zu vermiethen durch das Geschäfts-Bureau von E. Lependecker & Comp. In Castel Herrenstraße No. 158 (bei Mainz) steht eine schöne Wohnung mit Balkon und prachtvoller Aussicht auf den Rhein zu vermiethen. Sottesdienst in der Spuagoge. Freitag Abend	
großem Garten und der schönsten Kernsicht, wonaklich oder auf langere Zeit, zu vermiethen durch das Geschäfte-Bureau von E. Levendecker & Comp. In Castel Herrenstraße No. 158 (bei Mainz) steht eine schöne Wohnung mit Balkon und prachtwoller Aussicht auf den Rhein zu vermietheu. Sottesdienst in der Synagoge. Kreitag Abend	In ber iconften Lage bes Rheingaus ift eine gutmöblirte Wohnung mit
Sn Castel Serrenstraße No. 158 (bei Mainz) steht eine schöne Wohnung mit Balkon und prachtwoller Aussicht auf den Rhein zu vermiethen. Sottesdienst in der Synagoge. Freitag Abend Ansang 7½ Uhr. Sabbath Morgen Ansang 7½ Uhr. Sabbath Morgen Ansang. Baizen (160 B) Korn (150 B). Gerste (180 B). Saser (100 B) Durchschnittspreis: 14 fl. 42 fr. 10 fl. 20 fr. 6 fl. 40 fr. 4 fl. 45 fr. Hodsster Preis: 15 fl. – fr. – fl. – fr. – fl. – fr. Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Wocher bei Korn 40 fr. weniger. bei Korn 40 fr. weniger. bei Hafer 2 fr. weniger. bei Hafer 2 fr. weniger.	großem Garten und ber iconften Gernficht, monatlich ober auf langere
Gerrenstraße No. 158 (bei Mainz) steht eine schöne Wohnung mit Balkon und prachtwoller Aussicht auf den Rhein zu vermiethen. Gottesdienst in der Synagoge. Freitag Abend Ansang 7½ Uhr. Sabbath Morgen "7½" " Waizen (160 %) Korn (150 %). Gerste (130 %). Hafer (100 %) Durchschnittspreis: 14 st. 42 fr. 10 st. 20 fr. 6 st. 40 fr. 4 st. 45 fr. Hodischer Preis: 15 st. — tr. — st. — st. — st. Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche: bei Waizen bei Korn 40 fr. weniger. bei Gerste 35 fr. weniger. bei Hafer bei Korn 40 fr. weniger. bei Hafer bei Korn 2 fr. weniger. bei Hafer bei Korn 2 fr. weniger.	1227 no genadolie dan riotano dim un C. Levendecter & Comp. 102
Gerrenstraße No. 158 (bei Mainz) steht eine schöne Wohnung mit Balkon und prachtwoller Aussicht auf den Rhein zu vermiethen. Sottesdienst in der Synagoge. Freitag Abend	In Castel
Gottesdienst in der Synagoge. Freitag Abend Anfang 7½, Uhr. Eabbath Morgen Infang 7½, Uhr. T½, , Waizen (160 %) Korn (150 %). Gerste (130 %). Safer (100 %) Ourchschnittsbreis: 14 fl. 42 fr. 10 fl. 20 fr. 6 fl. 40 fr. 4 fl. 45 fr. Hochster Preis: 15 fl. — fr. — fl. — fr. 5 fl. — fr. Der heutige Durchschnittsbreis hat gegen ben in voriger Woche: bei Waizen 1 fl. 7 fr. mehr, bei Korn 40 fr. weniger. bei Hafer 2 fr. weniger. bei Hafer 2 fr. weniger. bei Hafer 2 fr. weniger.	Berrenftrage Do. 158 (bei Daing) ftebt eine fcone Bohnung mit Balfon
Freitag Abend	tino praticular statement and sent strain for occasionations and sent since
Freitag Abend	
Donnerstag den 28. Juni. Baizen (160 B) Korn (150 B). Gerste (130 B). Hafer (100 B) Durchschnittspreis: 14 fl. 42 fr. 10 fl. 20 fr. 6 fl. 40 fr. 4 fl. 45 fr. Höchster Preis: 15 fl. — fr. — fl. — fr. — fl. — fr. Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche: bei Waizen 1 fl. 7 fr. mehr. bei Korn 40 fr. weniger. bei Gerste 35 fr. weniger. bei Hafer 2 fr. weniger.	Gottesdienst in der Synagoge.
Donnerstag den 28. Juni. Waizen (160 %) Korn (150 %). Gerste (130 %). Hafer (100 %) Durchschnittspreis: 14 fl. 42 fr. 10 fl. 20 fr. 6 fl. 40 fr. 4 fl. 45 fr. Höchster Preis: 15 fl. — fr. — fl. — fr. 5 fl. — fr. Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche: bei Waizen 1 fl. 7 fr. mehr. bei Korn 40 fr. weniger. bei Hafer 2 fr. weniger.	Greitag Mhenh Mnfang 71/4 Ilbr
Donnerstag den 28. Juni. Waizen (160 %) Korn (150 %). Gerste (130 %). Hafer (100 %) Durchschnittspreis: 14 fl. 42 fr. 10 fl. 20 fr. 6 fl. 40 fr. 4 fl. 45 fr. Höchster Preis: 15 fl. — fr. — fl. — fr. 5 fl. — fr. Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche: bei Waizen 1 fl. 7 fr. mehr. bei Korn 40 fr. weniger. bei Hafer 2 fr. weniger.	Greitag Mhenh Mnfang 71/4 Ilbr
Waizen (160 %) Korn (150 %). Gerste (130 %). Hafer (100 %) Durchschnittspreis: 14 fl. 42 fr. 10 fl. 20 fr. 6 fl. 40 fr. 4 fl. 45 fr. Höchster Preis: 15 fl. — fr. — fl. — fr. — fl. — fr. 5 fl. — fr. Der heutige Durchschnittspreis hat gegen ben in voriger Woche: bei Waizen 1 fl. 7 fr. mehr, bei Korn 40 fr. weniger. bei Gerste 35 fr. weniger. bei Hafer 2 fr. weniger.	Freitag Abend
Der heutige Durchschnittspreis hat gegen ben in voriger Woche: bei Waizen bei Korn bei Gerste bei Hoft, weniger. bei Hoft bei Hoft bei Fafer 2 fr. weniger.	Freitag Abend Anfang 7½, Uhr. Sabbath Morgen " 7½ " Wiesbadener Fruchtmarkt.
bei Waizen bei Korn 40 fr. weniger. bei Gerste bei Hafer 2 fr. weniger.	Biesbadener Fruchtmarkt. Donnerstag den 28. Juni. Waizen (160 %) Korn (150 %). Gerste (130 %). Hafer (100 %)
bei Korn 40 fr. weniger.	Biesbadener Fruchtmarkt. Donnerstag den 28. Juni. Baizen (160 %) Korn (150 %). Gerste (130 %). Hafer (100 %) Durchschnittspreis: 14 fl. 42 fr. 10 fl. 20 fr. 6 fl. 40 fr. 4 fl. 45 fr.
282 geleiner an bei Safer i inn ad auf fr. weniger. auf am onedafte an	Breitag Abend
Schwimmhad im Nerothal, Am 28, Mitt. 4 Hbr : Mafferwarme 150 R. 237	Breitag Abend
took a man and a man a m	Freitag Abend

Bur Unterhaltung.

Gine Reife nach Amerika.

(Aus einem Briefe vom Jahre 1755.)

(Schluß aus No. 149.) Das Winfeln und Bagen mahret beständig. Danches achzet und rufet: Ach lieber Gott! hatte ich nur noch einmal ein gutes Studlein Brod, oder einen Tropfen frisch Waffer. Manches feufset und schreiet: Ach! ware ich wieder gu Saufe, und lage nur in meinem Schweinftall; wogu bei ben mehrften bas Beimweh fommt. Daß alfo in foldem Elende viele Sundert Menfchen nothwendiger Weife erbarmlich verberben, fterben und ins Meer geworfen werben muffen, worüber auch die Angehörigen, ober Diejenigen, welche Schuld an ihrer Reife gewesen, bernach vielfaltig faft in die Berzweiflung gerathen, fo bag man folche fdwermuthige Leute bald nicht mehr ju troffen weiß. Mit einem Wort: Das Geufgen, Schreien und Webflagen banert im Schiff Tag und Racht, baß auch bem harteften Menfchen, ber folches horet, bas Berg barüber bluten mochte.

Man hat in unferm Schiff an einem Tage, wo wir ftarfen Sturm gehabt, eine Frau, welche geftorben war, durch einen Laden im Schiff geschoben und ind Deer fallen laffen, weil fie weit hinten im Schiff war

und nicht bervor gebracht werden fonnte.

en uninen, vonteich

Rinder von 1 bie 7 Jahren überfteben Die Geereife felten und muffen Die Eltern ihre Kinder manchmal durch Mangel, Sunger, Durft und ders gleichen Bufalle, elendiglich ichmachten, umfommen und ins Deer werfen sehen. Ich habe folden jammerlichen und fehr betrübten Buftand, leiber! an 32 Rindern aus unferm Schiffe gefeben, Die man ins Deer verfenft hat. Die Eltern find um fo mehr befummert, weil ihre Rinder fein Rube= bettlein in ber Erde befommen, sondern im Deer von den Raubfijchen verzehrt werden. Bewerfenswerth ift auch, bag bie Kinder, welche Die Urschlechten ober Boden noch nicht gehabt, gemeiniglich folche auf bem Schiffe befommen und größtentheils daran fterben.

Ditmals ftirbt auf biejer Reife ein Bater von Beib und Rinbern, ober Die Mütter von ihren fleinen Rindern, oder gar beide Eltern von den Rinbern, auch manchmal gange Familien, nach einander, daß öftere viele Tobte in ben Bettstatten neben ben Lebendigen liegen, fonderheitlich wenn

anftedenbe Geuchen im Schiffe wuthen.

Es geschehen auch fonft viele und mancherlei Ungladefalle in ben Schiffen, namlich durch auf- und ab-, bin- und wiederfallen, baß folche Leute gang fruppelhaftig und nachher nimmer gurecht gebracht werben fonnen ;

manche find auch ins Meer gefturgt.

Daß Die Leute mehrentheils fo febr erfranten, ift fein Bunber, weil man in ben Schiffen unter fo mancherlei Rummerniffen und Glend, wochentlich nur breimal etwas Gefochtes befommt, welches noch bagu febr ichlecht und wenig ift. Man fann folches Effen auch wegen ber Unreinlichfeit fast nicht genießen, und bas Baffer, welches man in ben Schiffen austheilt , ift vielmale febr fchwarg, bid und madig, bag man es ohne Grauen, auch bei bem größten Durft, nicht trinfen fann. D gewißlich! man gabe oft auf ber Gee viel Geld fur ein Stud gutes Brob, ober guten Trunt Baffer, will nicht fagen, für einen guten Trunf Bein, wenn man es

nur haben könnte. Ich habe folches, leiber! selbst genugsam erfahren mussen, benn man hat auf die Leste den Zwieback oder das Schissbrod, welches zuvor schon lange Zeit verdorben gewesen, essen mussen, obgleich an einem ganzen Stück kaum einen Thaler groß gut gewesen, das nicht voller rother Flecken und Spinnennester gewesen wäre. Der Hunger und Durst lehret zwar alles essen und trinken, Mancher aber muß sein Leben dabei zusehen. Das Meerwasser kann unmöglich genossen werden, weil es salzig und gallenbitter ist; wenn dieses nicht wäre, könnte man solche Seereise mit weit geringeren Kosten und ohne so viele Beschwerlichkeiten machen.

Die wichtigfte Beranlaffung aber biefes Briefes war ber erbarmliche und fummervolle Buftand Derer, Die aus Deutschland nach Diesem neuen Lande reifen und bas unverantwortliche und unbarmherzige Berfahren ber bollandifchen Menfchenhandler und ihrer ausgesandten Menfchenbiebe, ich meine Die fogenannten Reulander, benn fie fteblen gleichfam Die Leute aus Deutschland unter allerhand iconen Borfpiegelungen und liefern fie ben hollandifchen großen Geelenverfaufern in die Banbe. Diefe gieben großen Rugen und die Reulander einen fleinern Brofit aus diefem Sandel. Dies fes, fage ich, ift Die hauptfächlichfte Urfache, warum ich biefen Brief fcbreibe. 36 mußte mich fogar burch ein Belubbe hierzu anheischig machen, benn ebe ich Benfylvanien verlaffen und es befannt wurde, daß ich wieder nach Burtemberg geben wollte, fo haben mich viele Burtemberger, Durlacher und Bfalger, beren febr viele barinnen find, und Taglebens es befeufgen und beflagen, daß fie ihr Baterland verlaffen, mit Thranen und aufgehobenen Sanden, ja gar um Gotteswillen gebeten, foldes Glend und Bergenleid in Deutschland befannt gu machen, Damit nicht nur bas gemeine Bolf, fondern auch felbft Fürften und herren erfahren möchten, wie es ihnen ergangen und nicht noch mehr unschuldige Geelen aus ihrem Baterlande ju geben, durch bie Reulander beredet, und in gleiche Sclaverei gejogen werden möchten. 3ch habe auch bem großen Gott gelobet und biefen Leuten verfprochen, nach meinen geringen Rraften und nach meinem beften Wiffen und Gewiffen ben Leuten in Deutschland biervon Die lautere Babrheit ju entbeden. 3ch hoffe bemnach, es werbe ben lieben Landsleuten und gang Deutschland nicht weniger baran gelegen fein, Rachricht und gemiffen Grund gu erfahren, wie weit es nach Benfplvanien fen und wie lang man bis bahin ju reifen habe, mas diese Reise fofte und mas fur Beschwer- und Gefährlichkeiten man überdies noch auszustehen habe, wie es jugehe, wenn die Leute im Lande gefund ober frant anfommen, wie fie verfauft und gerftreut werben und endlich wie bas gange Land beschaffen fei. 3ch verschweige bas Gute fo wenig, wie bas Bofe und hoffe alfo von ber ehrliebenben Welt als unparteifch und mahrheitliebend angesehen zu werden.

Wenn man dieses alles wird gelesen haben, so zweiste ich keineswegs, es werden die Leute, die etwa noch dahin zu ziehen Willens sein möchten, in ihrem Vaterlande verbleiben, und diese lange und schwere Reise und damit verbundene Fatalitäten sorgfältigst verabscheuen, indem ein solcher Jug bei den meisten den Berlust Haab und Guts, Freiheit und Ruhe, ja bei nicht wenigen Leib und Leben und ich darf wohl sagen, Seel und Seligkeit, nach sich zieht. Künftiges Jahr, geliebts Gott, folget die Forts

fepung und ber Schluß hiervon.